

Februarseminar in Maria Rosenberg

05. bis 07.02.2010 /Thema:

"Die Entwicklung des Beziehungsgeschehens in den Gruppen"

Ein wie gewohnt, sehr gut besuchtes Seminar brachte viele neue Erfahrungswerte und Blickwinkel ueber die Phasen der Gruppenentwicklung. Geleitet wurde die Veranstaltung von Herrn Erbach (Caritas Speyer), der den Teilnehmern viele neue Informationen ueber die soziale Rollenverteilung in den Gruppen naeherbrachte.

Am Anfang standen Themen wie "Impulse und Anregungen fuer Gruppengespraechen" um Motivation und Erfahrungen weiterzugeben.

Als sehr aufschlussreich erwiesen sich, wie so oft, die Kleingruppenarbeiten. Hier wurden im Detail Erfahrungen ausgewertet, die sich immer wieder als "wertvolle Kreuzbundschatzkiste" herausstellen.

Im einzelnen ging es hierbei um Thematiken wie:

- Erwartungshaltung bei einem 1. Gruppenbesuch
- Regeln fuer die Gruppenarbeit
- Aufgaben des Gruppenleiters
- Beziehungen in der Gruppe

Die lebendige Gestaltung des Seminars durch Herrn Erbach, erlaubte zwischendurch auch immer wieder Gelegenheiten zur offenen Frage- oder Diskussionsrunde.

Die bereits fuer die Gruppen bestaetigten Verhaltensformen wie " zuhoeren und ausreden lassen", genau wie Meinungsfreiheit und "nicht bewerten" , wurden auch im Seminar von den Weggefuehrten (ob neu oder alt) respektvoll beachtet.

Der Tenor der Semiarteilnehmer war durch die Bank positiv, was den Verlauf der Veranstaltung betraf. Sehr erfreulich zu sehen war auch, dass einige neuere Kreuzbundmitglieder mit Interesse an der Schiene der Gruppenleiterausbildung, am Seminar teilnahmen.